

Dienstag den 9. Jänner 1894.

(142) 3. 196.

## Kundmachung.

Im Forstgarten in der Gradišca bei Laibach werden im heurigen Frühjahr ungefähr 2.300.000 zur directen Auspflanzung geeignete zweijährige Schwarz- und Weißtanne-Pflanzen zu dem Preise von 1 fl. 80 kr.; dreijährige Fichtenpflanzen zu dem Preise von 2 fl., zweijährige Erlen zu dem Preise von 3 fl., dreijährige Eichen zu dem Preise von 5 fl. und zweijährige Walnussbäumchen zu dem Preise von 30 fl. pro Wille einschließlich der Kosten für das Ausheben, Verpacken der Pflanzen in Moos und in Stroh, eventuell auch in Kisten und für das Abstellen der Pflanzen zu den Bahnhöfen, beziehungsweise zum Postamt in Laibach, abgegeben.

Anmeldungen darauf werden bei der k. k. Landes-Forstinpection für Krain in Laibach und bei den Bezirksforstinpectionen sowie bei den k. k. Bezirkshauptmannschaften bei gleichzeitiger Gelderlage

bis 31. Jänner 1894 entgegengenommen.

k. k. Landesregierung für Krain.  
Laibach am 6. Jänner 1894.

St. 196.

## Razglasilo.

V gozdni drevesnici v Gradišci pri Ljubljani se letosno pomlad oddá okolo 2.300.000 za neposredni zásad primernih dveletnih sadik črnega in gladkega bora po 1 gld. 80 kr., triletnih smrečic po 2 gld., dveletnih jelš po 3 gld., triletnih jesenow po 5 gld., in dveletnih laških orehów po 30 gld. za vsak tisoč sadik. V tej ceni so vračunjeni tudi troški za izkopavanje in za zavijanje sadik v mah in v slamo, eventualno tudi v zaboje in za njih prevoznjo do kolodvorov, oziroma do poštne urada v Ljubljani.

Zglasila za te sadike prejemo c. kr. deželno gozdno nadzorstvo za Kranjsko v Ljubljani in okrajna gozdna nadzorstva, kakor tudi c. kr. okrajna glavarstva do dné 31. januarja 1894.

Kdor se za sadike zglasi, mora istočasno zanje plačati dotični denarni znesek.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.  
V Ljubljani dné 6. januarja 1894.

(5791) Präf.-Z. 10.311.

## Kundmachung.

Der Erlass, welcher nach § 388 der Strafproceßordnung vom 23. Mai 1873 von den zu einer Freiheitsstrafe Verurtheilten für die Vollstreckung des Strafurtheiles zu leisten ist, wird für das Jahr 1894 per Kopf und Tag festgesetzt wie folgt:

Bei den Gerichtshöfen in Krain mit 26-5 kr., bei den Bezirksgerichten im Sprengel des Landesgerichtes Laibach mit 44-5 kr. und im Sprengel des Kreisgerichtes Rudolfswert mit 54-5 kr.

Graz, den 28. December 1893.

(82) 3—1 Z. 2317 B. Sch. N.

## Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Arch kommt hiemit die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. neuerlich zur Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre vorschriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 28. Jänner 1894

hiermit zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Gurkfeld am 30sten December 1893.

(81) 3—2 Nr. 39.851.

## Postexpedientenstelle.

Wegen Wiederbesetzung der erledigten Postexpedientenstelle in St. Georgen bei Krainburg wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bezüge bestehen in der Jahresbestallung von 150 fl. und in dem Amtspauschale von 40 fl. Die Verleihung erfolgt gegen Abschluss eines Dienstvertrages und Leistung einer Caution von 200 fl.

Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, im Falle der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in St. Georgen auch den Telegraphendienst gegen die hierfür festgestellten Bezüge zu übernehmen.

Zur Belehrung der sich meldenden Bewerber wird noch beigefügt, daß die bezüglichen Gesuche die Nachweisung über das Alter, das Vermögen und die Moralität des Bewerbers sowie über den Besitz eines zur Ausübung des Postdienstes geeigneten feuer- und einbruchssicheren Locales enthalten müssen.

Sollte die in Rede stehende Postexpedienten-Stelle einem Bewerber verliehen werden, welcher die Postbefähigung nicht besitzt, so hätte derselbe vor dem Dienstantritte sich den Postdienst bei einem Postamte eigen zu machen und sich einer Prüfung zu unterziehen. In Ermanglung dieses Erfordernisses darf laut Dienstvertrages die Ausübung der Postmanipulation nur von einer hierzu befähigten und beideten Arbeitskraft (Post-Expeditior oder Expeditiorin) auf Kosten und Verantwortlichkeit der Postinhabung besorgt werden.

Die Dienstcaution kann bar gegen 5proc. Verzinsung oder hypothekarisch oder in unificierten Staatsobligationen, welche im Nominalwerte angenommen werden, geleistet werden.

Näheres bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 29. December 1893.

(5762) 3—3 Z. 113/Pr.

## Concursauschreibung.

Auf der chirurgischen Abtheilung des Civil-Spitals in Laibach kommt eine Secundär-Arztensstelle mit dem Adjutum jährlicher 600 fl. auf die Dauer von zwei Jahren zu besetzen. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Dienstzeit auf weitere zwei Jahre verlängert werden.

Bewerber haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates

(5784) 3—2

## Picitations-Kundmachung.

Z. 21.603.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlasse vom 17. December 1893, Z. 16.543, im Bereiche des Banbezirkes Krainburg pro 1894 die nachstehenden, vornehmlich mit Verwendung von Holzmaterialie herzustellenden Bauten zur Ausführung genehmigt, und zwar:

### Auf der Loibler Reichsstraße:

- 1.) Die Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24 bis 0/25 mit fl. 880.—
- 2.) die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 1/41 und 2/53 mit . . . 251-60

### Auf der Würzner Reichsstraße:

- 3.) Die Conservationsarbeiten an der Feistritzbrücke im Kilometer 1 bis 3/1 mit fl. 260.—
- 4.) die Conservationsarbeiten an der Zapuze-Brücke im Kilometer 1 bis 2/14, der Stubenic-Brücke im Kilometer 4/16 bis 0/17, dem Durchlasse bei Birbaum im Kilometer 3 bis 4/31, der Lesnit-Brücke im Kilometer 1 bis 2/43, der Gladnit-Brücke im Kilometer 4/46 bis 0/47 und der Cuznar-Brücke im Kilometer 1 bis 2/54, zusammen mit . . . 440.—
- 5.) die Conservationsarbeiten an der Velca-Brücke im Kilometer 2 bis 3/41 mit . . . 350.—
- 6.) die Conservationsarbeiten an der Wald-Brücke im Kilometer 1 bis 2/47 mit . . . 370.—
- 7.) die Conservationsarbeiten an der Bišenca-Brücke im Kilometer 1 bis 2/51 mit . . . 360.—
- 8.) die Conservationsarbeiten an der Eder-Brücke im Kilometer 4/53 bis 0/54 mit . . . 220.—
- 9.) die Herstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 2/1 und 4/55 mit . . . 368-24

### Auf der Kanter-Reichsstraße:

- 10.) Die Conservationsarbeiten an der Dornig-Brücke im Kilometer 3 bis 4/10, der dritten Kanter-Brücke im Kilometer 3 bis 4/17, der Obenca-Brücke im Kilometer 3 bis 4/19 und der Belapotof-Brücke im Kilometer 0 bis 1/21, zusammen mit fl. 840.—
- 11.) die Herstellung einer neuen hölzernen Fochbrücke über den Kanterfluß im Kilometer 3 bis 4/16 mit . . . 1700.—
- 12.) die Conservationsarbeiten an der ersten und zweiten Langenbrücke im Kilometer 0 bis 1/20, zusammen mit . . . 300.—
- 13.) die Herstellung von hölzernen Geländern und von Randsteinen zwischen Kilometer 1/6 und 2/22 mit . . . 500-51

Wegen Begebung der vorgenannten Arbeiten an Unternehmer wird die Minuendo-Picitationsverhandlung bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Krainburg am 17. Jänner 1894 mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags abgehalten werden.

Zu dieser Picitationsverhandlung werden Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen, daß jedermann, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern kettieren will, noch vor dem Beginne der Picitations fünf Procent der obengenannten Piscalpreise von jenen Objecten als Reugel zu Handen der Picitations-Commission zu erlegen hat, für welche er Anbote zu stellen gedenkt. Bis zum Beginne der Verhandlung werden auch schriftliche, mit einer Stempelmarke von 50 kr. versehene und mit dem fünfprocentigen Reugelbe belegte Offerte, in denen Vor- und Zuname sowie Wohnort und Charakter des Offerenten, dann der angebotene Nachlaß oder die Aufzahlung in Procenten des Piscalpreises für jedes Object gefordert in Biffen und Buchstaben deutlich anzugeben ist, angenommen werden. Bei der Picitationsverhandlung wird vorausgesetzt, daß jeder Offerent die auf die Verhandlung bezughabenden Pläne, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe, welche vom 30. December angefangen, ausgenommen den 8., 9., 11. und 13ten Jänner 1894, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem hieramtlichen Ingenieur eingesehen werden können, genau kenne und sich denselben bedingungslos unterwerfe; es ist daher in den schriftlichen Offerten diese Erklärung ausdrücklich abzugeben.

Nach Beendigung der Picitation werden den Nichtertheilern ihre Badien zurückgestellt, die Ertheiler aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die zehnprocentige Caution zu ergänzen haben.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 24. December 1893.

# Anzeigebblatt.

(107) 3—2 Nr. 8365.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Samuel Leitner & Sohn in Warasdin die executive Versteigerung der dem Karl Wilher von Mautersdorf gehörigen, gerichtlich auf 2790 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 33 der Cat.-Gde. Mautersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 9. Jänner

und die zweite auf den 9. Februar 1894, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Adelsberg am 5. November 1893.

(74) 3—3 Nr. 8239.

## Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Celhar (durch Dr. Den) die executive Feilbietung der dem Josef Celhar auf die Parcellen Nr. 647 und 3594 der Cat.-Gde. Narein und auf die zur Realität E. Nr. 92 der Cat.-Gde. Narein entfallenden, sub E. Nr. 130 der Cat.-Gde. Narein vorkommenden Gutweide zustehenden, gerichtlich auf 120 fl. bewerteten Besitz- und Genußrechte bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, die erste auf den

9. Jänner,

die zweite auf den 23. Jänner 1894,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen

sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, den 30. October 1893.

(5701) 3—3 St. 8234.

## Oklic.

Zemljeknjiznima upnicama Marinki Mlakar iz Ige Vasi, sedaj neznano kje na Hrvatskem, ter zamrli Mariji Mlakar iz Ige Vasi, oziroma nje neznanim pravnim naslednikom, postavlja se skrbnikom na ein gospod Gregor Lah, župan v Lozi, kateremu se dostavlja tusodni odlok št. 7714 t. l., vsled kojega ima biti

10. januarja 1894

druga izvršbena dražba Josipu Mlakarju iz Ige Vasi št. 18 lastnih nepremičnin. C. kr. okrajno sodišče v Lozi dné 15. decembra 1893.

(5625) 3—3 Nr. 27.884.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des J. J. Naglas aus Laibach (durch Dr. Papež)

der Medicin, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache

bis 15. Jänner 1894

bei der Direction der Landeswohlthätigkeits-Anstalten in Laibach einzubringen.

Krainischer Landesauschuß.

Laibach am 21. December 1893.

(96) 3—1 St. 28.525.

## Oklic.

C. kr. za m. d. okrajno sodišče Ljubljansko naznanja, da se je vsled tožbe Andreja Hitija iz Studenca st. 64 proti Alesu Dormišu od tam, zdajci neznano kje v Ameriki, de praes. 2. novembra 1893, st. 25 700, radi 60 gold. s pr. slednjemu postavil France Gris iz Pijave Gorice skrbnikom na ein in istemu vročil tožbeni odlok.

V Ljubljani dné 15. decembra 1893.

(5622) 3—1 St. 27.547.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Jakoba Goloba iz Iske Vasi št. 35 proti zamlemu Juriju Golobu od ondi, ozir. njegovim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice do zemljišča vl. št. 101 kat. obč. Iska Vas de praes 23. novembra 1893, št. 27.547, slednjim postavil g. France Platnar iz Iske Vasi št. 10 skrbnikom na čin in se je za skrajšano razpravo določil dan na

23. januarja 1894

dopolodne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 26. novembra 1893.

(5621) 3—1 St. 25535.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Franceta Šustarja iz Smartnega pod Smarno goro št. 22 proti Gregorju Alesu od ondi, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja glede zemljišča vlož. št. 43 ad Smartno pod Smarno goro št. 29. oktobra 1893, št. 25.535, slednjim postavil g. Andrej Jerala iz Smartnega pod Smarno goro skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

26. januarja 1894,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 10. novembra 1893.

(5643) 3—1 St. 6467.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Kuralta (po dr. Papežu) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Kušar lastnega, sodno na 5303 gold. 55 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 50 d. o. Sora s pritklinami vred.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

1. februvarja, drugi na

1. marca 1894,

obakrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dné 16. decembra 1893.

(5615) 3—1 St. 28.384.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Helene Erjave iz Male Vasi proti Luki Jeromu iz Male Vasi, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priposestovanja zemljišča vlož. št. 171 ad Stožice de praes. 2. decembra 1893, št. 28.384, slednjim postavil g. Anton Bolka, župan v Stožicah, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

6. februvarja 1894,

dopolodne ob 9. uri, pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 6. decembra 1893.

(5581) 3—1 St. 6237.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Koširja (po c. kr. notarju Niko Lenčeku) dovoljuje se izvršilna dražba Valentin Gaberjevega, sodno na 1658 gold. 40 kr. in 5 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 17 in 18 d. o. Reteče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

1. februvarja in drugi na

1. marca 1894,

vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

V Škofji Loki dné 2. decembra 1893.

(5616) 3—1 St. 28.383.

**Razglas.**

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Janeza Persina, posestnika iz Jezera h. št. 16, proti umrlemu Janezu Japelju iz Jezera h. št. 16, oziroma neznanim njegovim pravnim naslednikom (po kuratorju ad actum), zaradi priposestovanja lastninske pravice gledé zemljišča vl. št. 56 kat. obč. Jezero de praes. 2. decembra 1893, št. 28.383, slednjim postavil g. Janez Švigelj, župan v Tomišlju, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

6. februvarja 1894

dopolodne ob 9. uri pri tem sodišči.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani dné 6. decembra 1893.

(5656) 3—1 St. 10.910 in 10.911.

**Razglas.**

Ker ni bilo k na 15. decembra 1893 določeni prvi eksekutivni dražbi Martinu Sedmaku iz Jursič št. 31 lastnih zemljišč vl. št. 29 in 57 kat. obč. Jursič in Jožefu Candeku iz Prema št. 4 lastnega zemljišča vlož. št. 4 kat. občine Prem nobenega kupca, vršila se bode

dné 15. januarja 1894,

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dné 15. decembra 1893.

(5668) 3—1 St. 4644.

**Razglas.**

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Perkotu iz Bruhanje Vasi št. 32 se naznanja, da je Janez Giljač iz Bruhanje Vasi št. 11 tožbo de praes. 13. decembra 1893 zavoljo dolžnih 200 gold. s p. proti njemu pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je določil dan v sumarično razpravo na

17. januarja 1894

dopolodne ob 8. uri pri tem sodišči.

Tožencu imenoval se je za kuratorja na čin Anton Babič iz Bruhanje Vasi, s katerim se bo stvar razpravljala, ako si toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dné 14. decembra 1893.

(32) 3—1 Nr. 9977.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Talian sen. und nun von Gottschee, Georg Bukovac von Džunič, Anton Džura von Sela, Mathias Kerže von Kotschen und Helena Merle von Džunič hiemil erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Maglitsch von Kriskmane Nr. 3 de praes. 14. November 1893, Z. 9977, die Klage auf Indebithaftung und Löschung von Sachposten eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

19. Jänner 1894

hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Zelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur

rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 15. November 1893.

(54) 3—1 Nr. 8978.

**Curatorsbestellung.**

Den verstorbenen Anton Korošec von Koprivnik, Matthäus Toman von Brezje, Josef Korošec von Koprivnik Nr. 3 und Mina Golmajer sen. von Brezje, bezw. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde Herr Franz Kunstel von Radmannsdorf zur Entgegennahme der Grundbuchsbescheide Z. 8453, 7625, 6050 und 8506 zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 28. December 1893.

(35) 3—1 Nr. 9479.

**Curatorsbestellung.**

Für die in Deutschland resp. unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Kapš, Josef Kapš und Alois Wolf von Unterlag wird Herr Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und demselben die hiergerichtlichen Realfelbietungsbescheide vom 28. October 1893, Z. 7778, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 27. December 1893.

(39) 3—1 St. 8195.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Zalarja iz Gorenjih Otav dovoljuje se druga izvršilna dražba Janez Koroščevega, sodno na 2786 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 38 dav. obč. Otave na Krziščah.

Za to se določuje dan na

17. januarja 1894

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri istem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 14. decembra 1893.

(38) 3—1 St. 8208

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje:

Na prošnjo Gabrijele Semen (po Karolu Semenu z Vrhnike) dovoljuje se druga izvršilna dražba Janez Trohovega, sodno na 1217 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 87 dav. obč. Babinopolje.

Za to se določuje dražbeni dan na

17. januarja 1894

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi st. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri istem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sôsebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 14. decembra 1893.

(5698) 3—1 Nr. 10.407.

**Executive**

**Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gottschee (nomine des hohen Verars) die executive Versteigerung der dem Anton Spiletic von Dornbach Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 101 fl. geschätzten Realität E. Z. 221 ad Miesel und der auf 10 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 297 bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner

und die zweite auf den

28. Februar 1894,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 30. November 1893.

(5725) 3—1 Nr. 3486.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Erman in Berzanc die executive Versteigerung der der Ursula Kregel aus Dvor gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 135 der Cat.-Gde. Cerove bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

1. Februar

und die zweite auf den

2. März 1894,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach am 16. December 1893.

(5674) 3—1 Nr. 6900.

**Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey) die executive Versteigerung der dem Franz Uranic von Prevole gehörigen, gerichtlich auf 1608 fl. geschätzten Realitäten Einl. Z. 87 Cat.-Gde. Mariathal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Jänner

und die zweite auf den

27. Februar 1894,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai am 6ten November 1893.

**Laibacher deutscher Turnverein.**

**Einladung**

zu der **Samstag den 13. Jänner 1894** abends 8 Uhr in der **Glashalle des «Casino»** stattfindenden ordentlichen

**Hauptversammlung**

mit der **Tagesordnung:** (143) 2-1

- 1.) Berichte über das Jahr 1893.
- 2.) Neuwahl des Turnrathes.
- 3.) Allfällige Anträge.

Laibach am 6. Jänner 1894.

**Gut Heil!**  
**Der Turnrath.**

**Garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein**  
per Liter fl. 1-20 und

**Honigbrantwein**  
per Liter fl. 1-—, ärztlich empfohlen, bei

**Oroslav Doleneo**  
Wachs- u. Honig-Handlung, Laibach, Theatergasse Nr. 10. (5) 52-2

**Gereinigte**

**Bettfedern und Flaumen**

das Kilo von fl. 2-20 aufwärts.  
Größtes Lager bei (4330) 16

**C. J. Hamann**

Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

**Dogge**

deutsche Rasse, Scheck, zwei Jahre alt, Männchen, ist zu verkaufen. Adresse in der Administration dieser Zeitung. (148) 3-1

**Alles Zerbrochene:**

Glas, Porzellan, Holz u. s. w., fittet  
**Plüß-Stauffer-Gitt.**  
Gläser zu 20 und 30 fr. bei **Franz Hofmann** in Laibach. (2544) 20-16

**Jeden Husten**

sowie alle katarrhalischen Erkrankungen der Luftröhre, des Kehlkopfes, der Lunge, ferner Athembeschwerden, Engbrüstigkeit, Asthma, Verschleimung, Keuch- und Krampfhusten, Heiserkeit, Kitzeln im Halse, beginnende Tuberculose etc. werden am schnellsten beseitigt durch die seit Jahren bestens bewährten, nach ärztlicher Vorschrift bereiteten und von Aerzten empfohlenen Mittel: St. Georgs-Thee à Paket 50 kr. und dem dazu gehörenden St. Georgs-Katarrh-Pulver à Schachtel 50 kr. sammt genauer ärztlicher Gebrauchsanweisung. Erfolg schon in einigen Tagen sichtbar. Weniger als zwei Pakete werden nicht versendet. (4747) 28-12  
Bei Postversendung 20 kr. für Packung und Frachtbrief mehr; alle Bestellungen sind direct zu richten an die **St. Georgs-Apotheke**, Wien, V/2., Wimmergasse 33.  
Vorherige Einsendung des Betrages pr. Postanweisung erwünscht.

**Kalender 1894.**

- Haus- und Familien-Kalender
- Schreib-Kalender
- Geschäfts-Vormerk-Kalender
- Adress-Kalender
- Fachkalender für alle Stände
- Portemonnaie-Kalender
- Wand-Kalender
- Brieftaschen-Kalender
- Block-Kalender
- Schreib-Unterlags-Kalender (Pultmappe)
- Luxus-Kalender

In allen Preislagen vorrätig in der **Buchhandlung**

**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
(5299) Laibach, Congressplatz. 13-11

**! Erbschaften !**

auch beschränkte, kauft **F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien.** (4700) 150-134

**Für Börse-Speculanten**

unentbehrlich ist die **„Neue Fortuna“**, finanzielles Fachjournal. (XVI. Jahrgang.)  
**Wien I., Adlegasse Nr. 5.** (4056) Probenummern gratis. 106-98

**Jugendfrische**

sowie ein blendend weißes, zartes Aussehen der Gesichtshaut, des Halses und der Hände erzielt man durch den Gebrauch der **Lilienmilch-Seife der Parfümerie Equitable, Wien.**  
Preis pro Stück 35 kr. In Laibach zu haben bei **Vase Petričič, A. Eberhardt, J. Spoljarič**; in Krainburg bei Frau **Martin Pettan**; in Gottschee bei **Eduard Hoffmann**; in Reifnitz (Krain) bei **M. Rizzoli.** (5391) 2-2



Wer Schundware und Doppelpreisen fernbleiben will, der bestelle ab **Fabrik echt Silber-Cylinder-Remont.,** genau gehend repariert, ein Jahr garantiert, fl. 6 bis fl. 7-—. Ancre mit zwei oder drei Silberböden fl. 8 bis fl. 10-—, in Tula mit Goldeinlage fl. 15-—, Gold-Damen-Remont. von fl. 13-—, für Herren von fl. 25-—, Silberketten von fl. 2-— und Neugoldketten von fl. 3-— aufwärts.  
Neueste sehr beliebte Doppelmantel-Herren-Goldin-Remont. nur fl. 6-50. Dieselbe schwere Neusilber-Doppelmantel-Remontoir, so schön wie echt Silber fl. 6-—. Prima Kaiserwecker fl. 2-25, per 6 Stück fl. 10-50. Pendeluhr, 8 Tag Schlag, von fl. 9-—, mit drei Gewichten, 1/4-Repetition von fl. 20-— aufwärts oder verlange vorher Preiscurant gratis bei (3) 52-2  
**J. Karecker, Uhren-Exporthaus, Linz.**

**Joh. Jax**  
Laibach, Wienerstr. 13.  
**Fabriksniederlage**  
(4035) von 50-18

**Nähmaschinen u. Fahrräder.**  
Preiscurante gratis und franco.

**Epilepsie**  
heilbar ohne Rückfall; Tausende beweisen diesen wunderbaren Erfolg der Wissenschaft.  
Ausführliche Berichte sammt Retourmarke sind zu richten: **«Office Sanitas», Paris, 20 Boulevard St. Michel.** (5472) 20-5

**K. k. concessionierter Militär-Vorbereitungs-Curs**  
Graz, Sackstrasse Nr. 15.  
Am 1. Februar 1894 Beginn der Course:

a) Zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum **Einjährig-Freiwilligen**  
für solche junge Leute, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich durch Ablegung einer Prüfung das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst erwerben wollen.  
**Dauer des Curses bis Ende September 1894.**  
b) Zur Vorbereitung für die Aufnahme in die k. u. k. Cadettenschulen und Militär-Bildungs-Anstalten.  
Der Unterricht wird ausschließlich von geprüften Professoren und Officieren ertheilt. Auskünfte täglich von 5 bis 7 Uhr im Cursloca, Sackstrasse Nr. 15, I. Stock. Programme werden unentgeltlich zugesendet. (147) 3-1

**K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.**

Bei der am 5. Jänner 1894 stattgefundenen nennundzwanzigsten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, **Emission 1889**, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

**In der Gewinnziehung:**  
Serie 2781 Nr. 32 mit dem Treffer von fl. 50,000  
> 283 > 16 > > > > 2,000  
> 3152 > 32 > > > > 1,000  
> 3583 > 41 > > > > 1,000  
Serie 785 Nr. 41, Serie 1622 Nr. 07, Serie 1862 Nr. 27, Serie 2836 Nr. 50, Serie 3665 Nr. 39, Serie 3668 Nr. 04, Serie 3790 Nr. 01, Serie 3790 Nr. 47, Serie 4469 Nr. 05, Serie 4475 Nr. 26, mit dem Treffer von je fl. 200.

**In der Tilgungsziehung:**  
Serie 1915 Nr. 1-50, Serie 1990 Nr. 1-50, Serie 6482 Nr. 1-50, Serie 6625 Nr. 1-50.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. August 1894** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. **Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.**  
Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.  
Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 österr. Währ. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinnschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinnscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlorsten Schuldverschreibungen mit je **zehn** Gulden ö. W. eingelöst.  
Die nächste Verlosung findet am **5. März 1894** statt.  
Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige Prämien-Schuldverschreibungen dieser Emission bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:  
aus den Gewinnziehungen:  
Serie 16 Nr. 10, Serie 142 Nr. 47, Serie 6269 Nr. 27;  
aus den Tilgungsziehungen  
sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:  
Serie 104, 110, 312, 494, 1561, 1675, 1709, 1769, 1979, 2205, 3952, 4881, 6295, 6413, 7745.  
Wien, den 5. Jänner 1894.  
(135) **Die Direction.**

**Hoch rentierendes Anlagepapier.**

**6%ige bulgarische Staats-Hypothekar-Anleihe.**  
In Gold verzinslich und rückzahlbar.  
**Hypothekarisch** sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die beiden Hafenplätze Burgas und Varna.  
**Steigerungsfähig**, weil die Obligationen noch **circa 11 Procent** unter dem Gold-Paricourse notieren und die hohe Rentabilität eine Avance des Courses rechtfertigt.  
**Vollkommen steuer- und gebührenfrei** für jetzt und alle Zukunft.  
**Rentabilität zum jetzigen Course circa 6 1/2 Procent.**  
Zum Tagescourse erhältlich in der (1341) 43-42  
**Wechselstube J. C. Mayer in Laibach.**

Solide, stilgerechte, starke und unglaublich billige

**Stühle**  
aller Art  
nur aus imprägniertem massiven Holze  
offeriert die  
erste krainische  
Fabrik für gebogene Möbel  
des  
**Josef Verbič**  
in Freudenthal, Post Franzdorf.